

15.Mai 2017

Pressemitteilung

KopF-Workshop „Gesehen und gehört werden – Öffentlichkeitsarbeit für Kommunalpolitikerinnen und solche, die es werden wollen“

Kooperationsveranstaltung im Rahmen der landesweiten Kampagne:

Frauen in die Kommunalpolitik

„In Redaktionen sorgen viele Pressemitteilungen und Presseerklärungen für Kopfschütteln: Unklar, umständlich, übertrieben, fehlender Nutzen. Am schlimmsten sind fehlende Basis-Informationen, die mühsames Nachrecherchieren erfordern“, schreibt die **Referentin** des KopF-Workshops „Öffentlichkeitsarbeit für Kommunalpolitikerinnen“, **Karin Zintz-Volbracht**, jahrelang Redakteurin bei Tageszeitungen, Hörfunk und der Deutschen Presse-Agentur dpa.

Der KopF-Workshop richtet sich an Frauen, die Kommunalpolitik aktiv gestalten wollen. Gerade für Frauen ist es nicht immer leicht, sich in der Öffentlichkeit Gehör zu verschaffen. Ein kompetenter Umgang mit Journalist*innen, Medien und anderen Zielgruppen der Öffentlichkeitsarbeit erhöht die Chance, Aufmerksamkeit auf das eigene Anliegen zu lenken.

An Beispielen der Teilnehmerinnen wird im Workshop erarbeitet, wie sie die richtige Ansprechperson finden, welche Erwartungen und Wünsche Journalist*innen und andere Multiplikator*innen haben und welche Kanäle außer der Lokalpresse nutzbar gemacht werden können. Am wichtigsten aber ist die Vermittlung von Know-How für die sinnvolle Gestaltung von Pressemitteilungen, Infobriefen und Pressegesprächen.

Der Workshop findet im Rahmen der **Kampagne „Mehr Frauen in die Kommunalpolitik“** statt. Kooperationspartnerinnen von KopF sind das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung und die Gleichstellungsbeauftragten Bettina Plate, Amt Lauenburgische Seen und Elke Hagenah, Kreis Herzogtum Lauenburg.

**Samstag, 17. Juni 2017
von 11 – 16 Uhr**

in der Gemeindeverwaltung Groß Grönau, Am Torfmoor 2, 23627 Groß Grönau

Der Kurs ist für die Teilnehmerinnen kostenlos.
Für das leibliche Wohl wird von den Veranstalterinnen gesorgt. Sie erbitten dafür einen Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt und die Nachfrage sehr groß!!!

Anmeldungen **bis spätestens 10. Juni** bei Renate Lefeldt unter info@kopf-rz.de.